



38. Interdisziplinärer Workshop

Kontrastmittel in der Gefäß- und Abdomen- sonographie

15.–17. Juli 2024
München

Modul 1 und 2
DEGUM
ZERTIFIZIERT



Prof. Dr. med. Dr. h.c. (TSM-Uni.) Dirk-André Clevert
Priv.-Doz. Dr. med. Georg Beyer
Priv.-Doz. Dr. med. Dr. h.c. Georgios Meimarakis
Prof. Dr. med. Norbert Grüner



 **Jetzt anmelden**

Zur Anmeldung auf Button klicken
oder QR-Code scannen.



Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

wir freuen uns, Sie zu dem achtunddreißigsten Interdisziplinären Münchener Workshop »Kontrastmittel in der Gefäß- und Abdomensonographie« 2024 einladen zu können.

Im August 2004 haben sich die Klinik für Allgemeine, Viszeral-, Transplantations-, Gefäß- und Thoraxchirurgie, die Klinik und Poliklinik für Radiologie und die II. Medizinische Klinik und Poliklinik-Großhadern ihre Ultraschallaktivitäten zusammengetan und das »Interdisziplinäre Ultraschall-Zentrum« am Klinikum der Universität München-Großhadern gegründet.

Seit dieser Zeit sind ein deutlicher Anstieg der Indikationsstellung und ein breiteres Anwendungsspektrum für die kontrastmittelverstärkte Sonographie zu registrieren, so dass wir das Kursprogramm auf drei Tage erweitert haben.

In diesem Jahr haben wir wieder das **DEGUM-zertifizierte CEUS Modul 1 und 2** in den CEUS-Kurs integriert. Dabei haben wir die beiden CEUS Module auf drei Tage verteilt.

Im **Modul 1** steht die Anwendung von CEUS an der Leber im Mittelpunkt. Darüber hinaus werden wichtige Tipps und Tricks der Methode CEUS vermittelt.

Im **Modul 2** gilt das besondere Augenmerk der extrahepatischen Anwendung der Kontrastmittelsonographie.

Wie gewohnt möchten wir Ihnen eine Diskussionsplattform bieten, auf der komplexe Fragen geklärt werden sowie eine interaktive Fallbesprechung mittels eines elektronischen Votingsystems erfolgt.

Der Kurs ist sowohl für CEUS-Anfänger als auch für Teilnehmer mit Vorerfahrungen geeignet.

Schwerpunkte unserer Workshops sind zunächst die kontrastmittelverstärkte Organdiagnostik von Leber und Niere mit Detektion und Charakterisierung von Leberherden und Nierenraumforderungen, die Anwendung der echosignalverstärkten Sonographie im abdominellen Gefäßkompartiment sowie der zentralen als auch peripheren Gefäßdiagnostik.

In Live-Demonstrationen zeigen wir Ihnen die Methodik dieser Untersuchung und die spezifischen Vaskularisationsmuster verschiedener fokaler Läsionen. Mit Herrn Prof. Sidhu konnten wir wieder einen anerkannten internationalen Experten gewinnen, der über seine Erfahrungen zu verschiedenen Themen in Englisch referiert.

Wir möchten zunächst vornehmlich die Kolleginnen und Kollegen ansprechen, die die »Kontrastmittelsonographie« erlernen möchten; wir freuen uns aber auch über den Dialog mit erfahrenen Anwendern. Mit Ihnen allen möchten wir gerne unsere Erfahrungen austauschen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und werden alles dafür tun, dass Sie in entspannter und kollegialer Atmosphäre eine anregende und spannende Zeit mit uns verbringen.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen und informativen Aufenthalt in München.

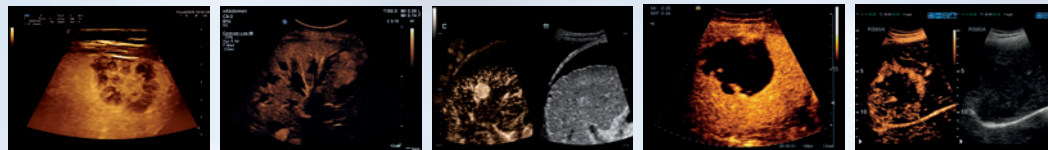
Dirk-André Clevert, Georg Beyer,
Georgios Meimarakis und Norbert Grüner

Montag, 15. Juli 2024 (CEUS Modul 1)

09.00 Uhr	Begrüßung	
09.15 Uhr	Indikationen KM-Sonographie aus internistischer Sicht	Grüner
09.45 Uhr	Indikationen KM-Sonographie aus chirurgischer Sicht	Meimarakis
10.15 Uhr	Diskussion	
10.30 Uhr	EFSUMB Guidelines	Rübenthaler
11.00 Uhr	Pause	
11.15 Uhr	Physikalisch-technische Grundlagen der kontrastmittelverstärkten Sonographie	Rübenthaler
11.45 Uhr	Untersuchungstechniken und Strategie	Clevert
12.00 Uhr	CEUS bei zystischer und alveolärer Echinokokkose	Gräter
12.30 Uhr	Diskussion	
12.45 Uhr	Mittagspause	
13.45 Uhr	Charakterisierung von Leberläsionen	Clevert
14.30 Uhr	Interaktives Quiz, Leberläsionen Teil 1	Clevert
15.30 Uhr	Pause	
15.45 Uhr	CEUS in der zirrhotischen Leber	Zürn
16.15 Uhr	CEUS nach LTx	Clevert
16.45 Uhr	Leberläsionen: Pathologie	Slotta-Huspenina
17.15 Uhr	Diskussion	
17.45 Uhr	<i>Ende erster Tag</i>	

Dienstag, 16. Juli 2024 (CEUS Modul 1 und 2)

09.00 Uhr	CEUS in the Children	Sidhu
09.30 Uhr	Contrast-enhanced ultrasound in testicular Imaging	Sidhu
10.00 Uhr	CEUS in der Schwangerschaft	Clevert
10.30 Uhr	Pause	
10.45 Uhr	Therapiemonitoring lokaler ablativer und operativer Verfahren	Clevert
11.30 Uhr	Therapiemonitoring TACE	Clevert
12.00 Uhr	Praktische Tipps & Tricks bei Interventionen	Kleffel
12.30 Uhr	Endosonographie des oberen Gastrointestinaltrakts	Beyer
13.00 Uhr	Mittagspause	
14.00 Uhr	Parenchymatöse traumatische Läsionen	Clevert
14.30 Uhr	Interaktives Quiz, Leberläsionen Teil 2	Clevert
15.00 Uhr	Milz und Pankreas	Stock
15.45 Uhr	Diskussion	
16.00 Uhr	Pause	
16.15 Uhr	Live-Demonstration und praktische Übungen	
18.30 Uhr	<i>Ende zweiter Tag</i>	



Mittwoch, 17. Juli 2024 (CEUS Modul 2)

09.00 Uhr	Nierenläsionen: Pathologie	Slotta-Huspenina
09.30 Uhr	Lymphknoten	Weskott
10.00 Uhr	Charakterisierung von soliden Nierenläsionen	Weskott
10.45 Uhr	Pause	
11.00 Uhr	Charakterisierung von zystischen Nierenläsionen	Clevert
11.30 Uhr	Diagnostik des Vesikoureteralen Reflux	Stredele
12.00 Uhr	Transrektaler Ultraschall (TRUS)	Pfzinger
12.30 Uhr	Mittagspause	
13.30 Uhr	Interaktives Quiz, Nierenzysten	Clevert
14.15 Uhr	Supraaortale Gefäßveränderungen mit CEUS	Clevert
14.45 Uhr	Aortenläsionen und Follow up nach EVAR	Clevert
15.20 Uhr	Pause	
15.30 Uhr	Diagnostik von Blasenuntern mittels CEUS	Jokisch
16.00 Uhr	Erkrankungen der Speicheldrüsen	Zengel
16.30 Uhr	Abschluss-Quiz	Clevert
17.15 Uhr	Abschlussdiskussion	
17.30 Uhr	<i>Ende der Veranstaltung</i>	

Referenten

- Priv.-Doz. Dr. med. Georg Beyer**
II. Medizinische Klinik und Poliklinik, Klinikum der Universität München, Campus Großhadern
- Prof. Dr. med. Dr. h.c. (TSM-Uni.) Dirk-André Clevert**
Klinik und Poliklinik für Radiologie, Interdisziplinäres Ultraschall-Zentrum, Klinikum der Universität München, Campus Großhadern
- Prof. Dr. med. Tilmann Gräter**
LKH-Univ. Klinikum Graz, Universitätsklinik für Radiologie, Graz
- Prof. Dr. med. Norbert Grüner**
Innere Medizin II, HELIOS Amper-Klinikum, Dachau
- Priv.-Doz. Dr. med. Friedrich Jokisch**
Urologische Klinik und Poliklinik, Klinikum der Universität München, Campus Großhadern
- Dr. med. Timm Kleffel**
Klinik für Diagnostische Radiologie und Neuroradiologie, Universitätsklinikum Augsburg
- Priv.-Doz. Dr. med. Dr. h.c. Georgios Meimarakis**
Klinik für Gefäßchirurgie – Vaskuläre und Endovaskuläre Chirurgie, Klinikum Landshut
- Prof. Dr. med. Johannes Rübenthaler**
Klinik und Poliklinik für Radiologie, Klinikum der Universität München, Campus Großhadern
- Dr. med. Paulo Leonardo Pfzinger**
Urologische Klinik und Poliklinik, Klinikum der Universität München, Campus Großhadern
- Prof. Dr. Paul S. Sidhu**
King's College London, Department of Radiology, United Kingdom
- Priv.-Doz. Dr. med. Julia Slotta-Huspenina**
Institut für Allgemeine Pathologie und Pathologische Anatomie der Technischen Universität München
- Prof. Dr. med. Konrad Stock**
Abteilung für Nephrologie, II. Med. Klinik, Klinikum rechts der Isar der TU München
- Dr. med. Regina Stredele**
Urologische Klinik und Poliklinik, Klinikum der Universität München
- Dr. med. Hans-Peter Weskott**
Zentrale Sonographie Abteilung, Klinikum Siloah, Klinikum Region Hannover
- Prof. Dr. med. Pamela Zengel**
HNO Praxis am Rindermarkt, München
- Dr. med. Werner Zürn**
Gastroenterologie, Zentrale Sonographie, Klinikum München-Harlaching

Allgemeine Hinweise

Veranstaltungsort: Interdisziplinäres Ultraschall-Zentrum
Klinikum der Universität München, Campus-Großhadern
Hörsaal VIII, Hörsaaltrakt
Marchioninistraße 15
81377 München
Telefon 089 / 44007 36 20
Telefax 089 / 44007 88 32
E-Mail: Dirk.Clevert@med.uni-muenchen.de

Anmeldung: EUROKONGRESS GMBH
Schleißheimer Straße 2, 80333 München
Telefon 089 / 2 10 98 60
Telefax 089 / 21 09 86 98
E-Mail: sono@eurokongress.de
(Online-Anmeldung über den OR-Code)



Termine: Montag 15. Juli bis Mittwoch 17. Juli 2024

Teilnahmegebühr: Tagungsgebühr 500,- Euro; diese Gebühr enthält die deutsche gesetzliche Mehrwertsteuer.

Fortbildung: Die Veranstaltung wird von der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK) mit voraussichtlich 25 Fortbildungspunkten zertifiziert.
Der Kurs entspricht den Empfehlungen der DEGUM und die Module sind DEGUM-zertifiziert.
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

mindray



Resona R9 Platinum Edition

A new leap for
precision ultrasound

Powered by
ZST+

mindray Deutschland
Wir gestalten Lösungen mit
Engagement und Innovation
www.mindray.de | info@mindray.de



Nützliche Zusatzinformationen: Sekretariate.Radiologie@med.uni-muenchen.de, (Telefon 089 / 44007-36 20) anfordern oder bei www.ceuscampus.de herunterladen.

Eine **Stornierung** ist bis zum **15. Juni 2024** gegen eine Bearbeitungsgebühr von **50,- Euro** möglich.

Bei Absagen nach dem **15. Juni 2024** wird eine **Stornogebühr von 50%** der Teilnahmegebühr fällig. Eine Stornierung kann nur **schriftlich** erfolgen; bei **Nichter-scheinen** ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten.

Veranstalter: Kongressverein für Radiologische Diagnostik e.V. und EUROKONGRESS GmbH GbR

Sponsoring: Wir bedanken uns für die Unterstützung von voraussichtlich insgesamt ca. 4.000,- Euro durch Bracco Imaging Deutschland GmbH, Canon Medical Systems, Dr. Falk Pharma, Esaote, FUJIFILM Healthcare Deutschland GmbH, Mindray Medical Germany, Pflugbeil, Philips Healthcare, Siemens Healthineers.

Transparenzhinweis: Der Kongressverein für Radiologische Diagnostik e.V. und die EUROKONGRESS GmbH GbR als Veranstalter des Seminars sichern zu, dass die Inhalte der Fortbildungsmaßnahme produktneutral gestaltet sind. Die wissenschaftliche Leitung und die Referenten stehen in keinerlei abhängigem Verhältnis zu den Veranstaltern.



Das Ultraschallkontrastmittel

Schnell sicher sehen.
Schnell sicher sein.



SONOVUE® Pulver und Lösungsmittel zur Herstellung einer Dispersion zur intravenösen oder intravasculären Injektion. **Wirkstoff:** Schwefelhexafluorid-Mikrobällchen. **Sammelsatz:** Arzneilich wirksame Bestandteile: Schwefelhexafluorid, nach Rekonstitution gemäß Anleitung enthält 1 ml der fertigen Dispersion 8 µl Schwefelhexafluorid Mikrobällchen, entsprechend 45 Mikrogramm. **Sonstige Bestandteile:** Pulver: Macropol 4000, Colloidsulfonester, 1-(1,2-Dipalmitoyl-3-sn-phosphatidyl) glycerol-Natriumsalz Palmitinsäure. **Lösungsmittel:** 9 mg/ml (0,9%) Natriumchloridlösung zur Injektion. **Anwendungsgebiete:** SonoVue ist zur Anwendung bei Ultraschalluntersuchungen bestimmt, um die Echogenität des Blutes oder von Flüssigkeit im Hertrakt zu erhöhen. Dadurch wird ein verbesertes Signal-zu-Rausch-Verhältnis erreicht. **Echokardiographie:** Verbesserung der Sichtbarkeit der Herzkammern sowie der linksventrikulären Endokardabgrenzung bei kardiovaskulären Erkrankungen bei Erwachsenen. **Makrogefäßsystem:** Verbesserung der dopplersonographischen Diagnostik der zerebralen Arterien, der extrakraniellen Carotis, der peripheren Arterien und der Portalvene bei Erwachsenen. **Mikrogefäßsystem:** SonoVue verbessert die Darstellung der Vaskularisierung von fokalen Läsionen der Leber und der Brust im Rahmen der Duplexsonographie bei erwachsenen Patienten, und führt zu einer spezifischeren Charakterisierung der Läsion. **Ultraschalluntersuchung der ableitenden Harnwege:** Nachweis eines vesikoureteralen Refluxes bei pädiatrischen Patienten, vom Neugeborenen bis zu 18 Jahren. Zur Einschränkung der Interpretation eines negativen urologischen Ultraschalls, SonoVue soll nur bei Patienten eingesetzt werden, bei denen die Untersuchung ohne Kontrastmittel nicht aussagekräftig ist. **Gegenanzeigen:** Bekannte Überempfindlichkeit gegen Schwefelhexafluorid oder einen der anderen Bestandteile von SonoVue, bekannter Rechts-Links Shunt, schwerer pulmonaler Hochdruck (pulmonalarterieller Druck > 90 mmHg), unkontrollierter systemischer Hochdruck, akutes Atemnotsyndrom. Bei Patienten mit Zeichen einer kardiovaskulären Instabilität nicht zusammen mit Dobutamin verwenden, da Dobutamin bei solchen Patienten kontraindiziert ist. **Nebenwirkungen:** Die Sicherheit von SonoVue wurde anhand von 4.653 erwachsenen Patienten bewertet, die an 50 klinischen Studien teilgenommen haben. **Erkrankungen des Immunsystems:** Selten: Überempfindlichkeit (z.B.: Hautjuckreiz, Bradykardie, Hypertonie, Dyspnoe, Bewusstseinsverlust, Herzstillstand/Herz-Kreislauf-Stillstand, anaphylaktische Reaktion, anaphylaktoide Reaktion oder anaphylaktischer Schock). **Erkrankungen des Nervensystems:** Gelegentlich: Kopfschmerzen, Parästhesie, Schwindel, Geschmacksstörung, Häufigkeit nicht bekannt: Vasovagale Reaktion. **Augenerkrankungen:** Selten: Verschwommenes Sehen. **Herzkrankungen:** Häufigkeit nicht bekannt: Myokardinfarkt, Myokardischämie, Kounis-Syndrom (akutes allergisches Koronarsyndrom). **Gefäßerkrankungen:** Gelegentlich: Hautrötung, Selten: Hypertonie. **Erkrankungen des Gastrointestinaltrakts:** Gelegentlich: Übelkeit, Bauchschmerzen, Häufigkeit nicht bekannt: Erbrechen. **Erkrankungen der Haut und des Unterhautzellgewebes:** Gelegentlich: Hautausschlag, Selten: Pruritus. **Skelettmuskulatur-, Bindegewebs- und Knochenkrankungen:** Selten: Rückenschmerzen. **Allgemeine Erkrankungen und Beschwerden am Verabreichungsort:** Gelegentlich: Unwohlsein in der Brust, Reaktionen an der Injektionsstelle, Hitzegefühl, Selten: Brustschmerzen, Schmerzen, Erschöpfung. Einigen der Fälle von Überempfindlichkeitsreaktionen bei Patienten mit einer zugrunde liegenden koronaren Herzkrankheit wurden auch Fälle von Myokardischämie und/oder Myokardinfarkt gemeldet. In sehr seltenen Fällen Reaktionen mit tödlichem Ausgang in zeitlichem Zusammenhang mit der Anwendung von SonoVue. Bei den meisten dieser Patienten bestand ein hohes Grundrisiko schwerer kardialer Komplikationen, auf das der tödliche Ausgang zurückzuführen sein könnte. Weitere Angaben zur sicheren Anwendung des Arzneimittels siehe Fachinformation. **Verschreibungspflichtig** (Stand 3/2020). **Pharmazeutischer Unternehmer:** Bracco International B.V., Staverijdykweg 30351, 1077 ZK Amsterdam, Niederlande. **Repräsentant des pharmazeutischen Unternehmers in Deutschland:** Bracco Imaging Deutschland GmbH, 79467 Konstanz, www.braccoimaging.de

